

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-09-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 7. September, 1956

Sehr geehrter Herr Dr. Wahl, -

haben Sie vielen Dank für Ihren so freundlichen Brief.

Aber ich fürchte, ich kann Ihnen keine dienliche Auskunft geben, - weder in Bezug auf das geplante Luther-Drama, noch hinsichtlich des "Krull". Was "Luthers Hochzeit" angeht, so liegt nichts uns vor als eine Sammlung von Notizen und Excerpten, die noch keinerlei dramatischen Plan erkennen lassen. Und bezüglich des "Hochstaplers", so gibt es auf der einen Seite gewisse Pläne und Notizen, die ursprünglich - das heisst zur Zeit der Entstehung des ersten "Fragment s" zustande kamen, während wir auf der andern Seite ungefähr (nur sehr ungefähr) wissen, wo mein Vater schliesslich hinauswollte, mit seinem Helden. Nichts von dem, was uns bekannt ist, genügt im entferntesten für eine etwaige Fertigstellung des Werkes von anderer Seite.

Seien Sie nochmals aufs herzlichste bedankt für Ihre Teilnahme und nehmen Sie die besten Wünsche und Grüsse

Ihre sehr ergebene:

